download unter www.biologiezentrum.at

flach, mit einer Punktreihe, diese weniger dicht punktirt als die Streifen, die Punkte nur wenig kleiner als jene der Hauptreihen, die Naht ist schmal geschwärzt, die dunkle Färbung vorn und hinten schmäler und meist verkürzt; ein dreieckiger Fleck, der vorn die Humeralbeule einnimmt, dann eine querovale Makel auf der Scheibe hinter der Mitte schwarz. Pygidium zum grössten Theile unter den Flügeldecken geborgen, dicht punktirt. Analsegment (beim ♂) mit grosser und breiter, die ganze Länge einnehmender Grube, der Apicalrand rundlich eingebuchtet, Beine plump, gelb, das vorletzte Fussglied bis auf den Grund gelappt, doppelt so lang als das vorhergehende, die Klauen schwärzlich.

Auf der Oberseite sind hie und da, namentlich an den Seiten und an der Spitze des Körpers, feine, sehr kurze Härchen wahrzunehmen. Die Unterseite ist ähnlich behaart, wie bei *nigropunctatus* Süffr. Die Vorderbrust ist wie bei *Loxopleurus* gebaut; diese Bildung findet sich auch bei *Cryptocephalus pini,* wohin die neue Art, wegen der feinen Apicalbehaarung der Flügeldecken nicht gestellt werden kann.

Buchara merid.: Sefir-Kuh. Von Herrn J. Hauser gütigst eingesendet.

Nachträgliches über Aradus mirus Bergr.

Von E. Bergroth.

Diese von mir kürzlich beschriebene Art lebt auf *Pinus*-Arten. Nebst einer Anzahl Exemplaren dieses Thierchens sandte mir Herr A. Handlirsch folgende Zeilen vom 3. September: „Die Art wurde von Dr. Hensch nach Ganglbauer's Angaben in Rekawinkel gesucht und in grösserer Zahl von trockenen Kiefern-Aesten *(Pinus austriaca)* abgeklopft. Ganglbauer sammelte sie fast täglich bei Mödling und ich selbst habe gestern 40 Stück bei Dornbach von *Pinus sylvestris*-Aesten abgeschüttelt. Die Art scheint bisher nur durch einen merkwürdigen Zufall übersehen worden zu sein." Seitdem die Lebensweise nunmehr bekannt ist, dürfte die Art auch an anderen Orten in Mittel-Europa aufgefunden werden. In der Beschreibung habe ich die Beine als *„fusco-luridi"* bezeichnet. Völlig ausgefärbt sind die Beine aber *nigri vel fusco-nigri, trochanteribus, basi femorum ac parte apicali tibiarum albidis.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1894

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Bergroth Ernst Ewald [Evald]

Artikel/Article: Nachträgliches über Aradus mirus BERGR. 248